



Freie Evangelische
Realschule Dußlingen



Informationen zur Realschule Dußlingen

→ Glaube erleben – Beziehungen gestalten – Wissen vermitteln

Realschule Dußlingen

Die Freie Evangelische Realschule Dußlingen startete im Schuljahr 2019/20 mit zwei 5. Klassen und wird in den kommenden Schuljahren als zweizügige Realschule bis Klasse 10 ausgebaut werden.

In den vergangenen Schuljahren konnten für die Gründungsklassen wichtige organisatorische und inhaltliche Fragen geklärt werden, so dass sie gut im gemeinsamen Schulalltag angekommen sind – die Schulgründung ist gelungen. Zum kommenden Schuljahr werden wir mit acht Schulklassen in unser neu gebautes Schulhaus in Dußlingen einziehen.

Wenn Sie Ihr Kind bei uns anmelden, begeben Sie sich mit uns auf einen Weg, auf dem Sie das Wachstum der Schule miterleben und vielleicht auch Herausforderungen, die dies mit sich bringt, aber auf dem Sie sich auf unsere pädagogische Erfahrung und die bestehende Organisationsstruktur der Freien Evangelischen Schule Reutlingen verlassen können.

In diesem Info-Heft wollen wir Ihnen die FES näher vorstellen. Sollten Sie weitergehende Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden:

→ info@fes-reutlingen.de

Das Leitbild der FES

Gemeinsam wollen wir im schulischen Leben und Lernen Beziehungen des Friedens gestalten.
Die Grundlage dieses Friedens ist Jesus Christus.

Die Freie Evangelische Schule Reutlingen

- » ist eine Schule in freier Trägerschaft auf christlich-biblischer Basis;
- » ist eine Schule, die knapp 50 Jahre Erfahrung hat und für Innovation steht;
- » besteht aus einer 5-zügigen Grundschule mit einer Starterklasse und einer 4-zügigen Sekundarschule (Werkrealschule und Realschule).

Das ist uns wichtig

- » Eine enge Kooperation zwischen Schule und Elternhaus (siehe Eltern Seite 11);
- » die Begleitung des Kindes und Jugendlichen in seiner Lern- und Persönlichkeitsentwicklung. Wir sagen Ja zu jedem Einzelnen, zu seinen Gaben und Fähigkeiten, auch zu seinen Schwächen und Grenzen;
- » die Vermittlung von christlichen Werten durch den Religionsunterricht und im Schulleben. Der Religionsunterricht wird in der Regel von Klassenlehrer/-innen erteilt.

Die Hauptpunkte unseres Leitbildes

Christliches Leben gestalten

- » Wir wollen Kinder und Jugendliche mit dem Evangelium bekannt machen und altersgerecht zu einem Leben mit Jesus Christus einladen.
- » Wir wollen im schulischen Alltag neben dem Religionsunterricht geistliche Akzente setzen durch gemeinsames Singen, Beten und das Feiern von Andachten und Gottesdiensten.
- » Wir wollen, dass die Schüler/-innen die Wurzeln des christlichen Glaubens und die Feste des Kirchenjahres kennen lernen.

Freude am Lernen wecken und erhalten

- » Wir wollen die Begabungen des Einzelnen entdecken und fördern.
- » Wir wollen in unserem Unterricht ganzheitliches, kreatives und handlungsorientiertes Lernen berücksichtigen.
- » Wir wollen Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln.

Schöpfung entdecken und erhalten

- » Wir wollen mit den Schüler/-innen über die Schönheit und die Wunder der Schöpfung staunen und Gott als Schöpfer ehren.
- » Wir wollen unsere Schüler/-innen anleiten, Verantwortung für das Leben und die Umwelt zu übernehmen.
- » Wir wollen die Schüler/-innen ermutigen, sich und andere als Teil der Schöpfung wahrzunehmen und zu bejahen.

Zur Lebensfähigkeit erziehen und begleiten

- » Wir wollen das Selbstwertgefühl der Schüler/-innen stärken, um den Herausforderungen und Krisen des Lebens standhalten zu können.
- » Wir wollen den Schüler/-innen Werte aufzeigen und nach Kräften vorleben. Wir wollen sie unterstützen, ein persönliches Wertefundament zu entwickeln.
- » Wir wollen die Schüler/-innen befähigen, in der Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen.

Respektvoll miteinander leben

- » Wir wollen, dass die Freude an der Gemeinschaft und am Leben im Schullalltag erlebbar wird.
- » Wir wollen einen achtsamen und wertschätzenden Umgang mit allen an der Schule Beteiligten, Mitarbeitenden, Schüler/-innen und Eltern, pflegen.
- » Wir wollen in Konflikten das Gespräch suchen und uns um einen gemeinsamen Weg bemühen.

Allgemeine Informationen

| Aufnahme in Stufe 5

Ausgangspunkt für die Aufnahme in Klasse 5 ist die Grundschulempfehlung. Aufgenommen werden können Schüler/-innen mit einer Grundschulempfehlung für die Realschule sowie für die Werkreal-/Hauptschule. Eine Aufnahme in die RS mit einer GS-Empfehlung „Gymnasium“ ist mit besonderer Begründung der Eltern oder der Grundschulklassenlehrer/-in möglich.

| Unterrichtsgebäude

Im neuen Schulgebäude im Steinlachweg wurden die räumlichen Voraussetzungen geschaffen, um unsere pädagogischen und unterrichtlichen Ziele umzusetzen. Dazu gehören sogenannte "Lern-Ateliers", die das Arbeiten in kleinen Gruppen auch außerhalb des Klassenzimmers ermöglichen. Der Sportunterricht findet in der neuen Sporthalle neben der Anne-Frank-Schule statt.

| Schulweg – Schülerbeförderung

Die Schüler/-innen kommen eigenverantwortlich zur Schule (z.B. Fahrrad, ÖPNV, zu Fuß).

Schulsozialarbeit & Ganztagesbetreuung

Die FES ist keine Ganztageschule, sondern eine Schule mit Ganztagesangeboten. In der Realschule übernimmt in der Regel ab Klasse 5 die Schulsozialarbeit diesen Bereich und bietet neben der Hausaufgabenbetreuung unterschiedliche projektartige Angebote an. Die Schulsozialarbeit kann ganz allgemein als eine Form der Kooperation von Jugendhilfe und Schule bezeichnet werden.

| Geplant sind folgende Aufgabenbereiche der Schulsozialarbeit:

(In der Anfangsphase der Schule können noch nicht alle Bereiche abgedeckt werden.)

- » Beratung und Einzelhilfe
- » Sozialpädagogische Gruppenarbeit und Projekte
- » Betreuung unterschiedlicher Schüler-Teams
- » Ganztagesangebote an den Nachmittagen
- » Betreiben eines Schülercafés
- » Enge Kooperation mit den Lehrern
- » Berufsbegleitende Kurse (z.B. "KuF"; Kurs Kommunikations- und Umgangsformen)

Pädagogische Ausgestaltung der FES Realschule

"Die Realschule ist eine der tragenden Säulen unseres Schulsystems. Sie ist eine bewährte und erfolgreiche Schulart mit einem eigenen, besonderen Profil."

Dr. Susanne Eisenmann

Ehemalige Ministerin für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg

| Bereich 5/6 – Orientierungsstufe

Nach der Grundschule schließt sich als eine weiterführende Schulart die Realschule mit den Klassen 5–10 an. Wichtigste Bezugspersonen für die Schüler/-innen sind weiterhin der Klassenlehrer/-innen. Dies gilt insbesondere für den Orientierungsbereich der Klassenstufen 5/6, in denen der Übergang in die weiterführende Schule großen Raum einnimmt. Die Förderung der Schüler/-innen erfolgt auf unterschiedlichen Niveaustufen entsprechend des neuen Bildungsplans.

| Start in Klasse 5

Dieser wird unterstützt durch eine Einführungswoche, in der viel Zeit für gegenseitiges Kennenlernen und Klären von organisatorischen Fragen gegeben ist. Die Schulsozialarbeit bietet zusätzlich im Laufe der ersten Schulwochen einen „Teamtag“ außerhalb der Schule an, der das Zusammenwachsen der Klassen zum Ziel hat. Ganz zentral sind aber auch die Elterngespräche, die im ersten Halbjahr durchgeführt werden. Die Elternvertreter organisieren gemeinsam mit den Lehrkräften Begegnungsmöglichkeiten für alle am Schulleben Beteiligten.



| Besondere Schwerpunkte im Bereich 5/6

Folgende Tages- oder Mehrtagesprojekte mit Bezug zu den Inhalten der Unterrichtsfächer sind geplant: Waldtage, Einführung in die Mediothek, Museumsbesuch, Lerngänge oder mehrtägige Fahrten zu den Themen Landwirtschaft und Gewässer, Schwäbische Alb oder Bodensee.

Die für die Klassenstufen passenden Lern- und Präsentationsmethoden werden an besonderen „Methodentagen“ eingeführt.

In Klasse 5 gehört der Schwerpunkt Medienbildung mit einer eigenen Unterrichtsstunde pro Woche dazu.

| Zeit für individuelle Förderung

In Klasse 5 und 6 stehen zwei Stunden zur Verfügung, die für selbstorganisiertes Lernen in den Hauptfächern und Feedbackgespräche der Klassenlehrer/-innen mit den Schüler/-innen genutzt werden.

| Französisch ab Klasse 6

Ab Klasse 6 können die Schüler/-innen Französisch als zusätzliches, zweistündiges Fach wählen. Die Wahl findet am Ende des 5. Schuljahres statt. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Schüler/-innen, die Fremdsprachen leicht erlernen.

Bereich 7/8

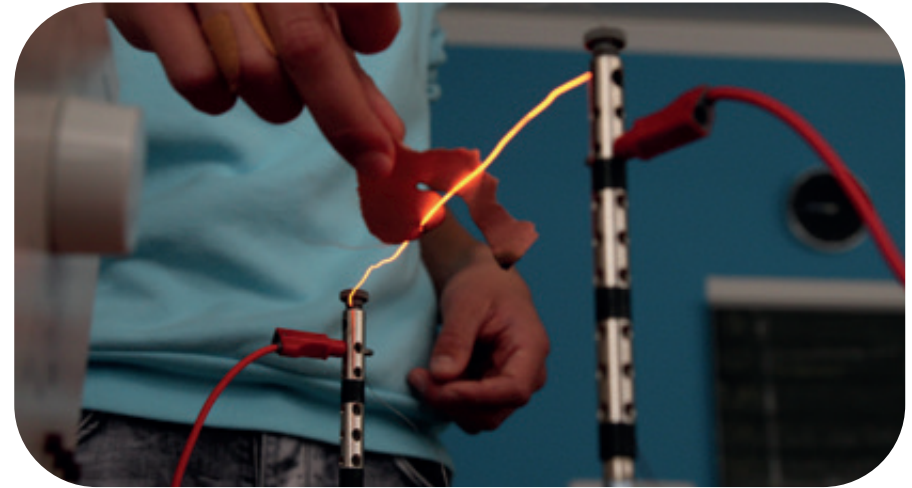
Mit Klasse 7 beginnt verstärkt der Fachlehrerunterricht. Das im Bereich 5 und 6 geförderte selbstverantwortliche Lernen kann nun angewandt werden. Differenzierte Methoden und Sozialformen im Unterricht sollen den unterschiedlichen Lernniveaus der Schüler/-innen gerecht werden.

Ab Klasse 7 startet auch der Wahlpflichtbereich mit den Fächern Technik, AES (Alltagskultur, Ernährung, Soziales) und Französisch, zudem der Aufbaukurs Informatik, der in den Klassen 8 bis 10 als Wahlfach freiwillig belegt werden kann.

Ab Klasse 8 richtet sich der Fokus auf die Berufswegeplanung und auf die Vorbereitung für die Abschlussprüfungen. Dabei dienen das Fach WBS (Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung), verschiedene Praktika bis Klasse 10 sowie die Kooperation mit Betrieben dazu, Schüler/-innen die Berufswelt näher zu bringen.

| Weitere geplante Projekte und Inhalte im Bereich 7/8

- » Schullandheim in Klasse 7
- » Kurs „Kommunikation und Umgangsformen“ (KuF) in Klasse 8 (Vorbereitungskurs auf das erste Betriebspraktikum)
- » Erstes Betriebspraktikum in Klasse 8 (zweiwöchig)



Naturwissenschaftsunterricht in Klasse 7

Bereich 9/10

Am Ende von Klasse 8 wechseln die Schüler/-innen in den Bereich 9/10. Alle Schüler/-innen, die auf dem grundlegenden Niveau arbeiten, legen nach Klasse 9 die Hauptschulabschlussprüfung ab. Anschließend können die Schüler/-innen eine Berufsausbildung beginnen oder eine weiterführende Schule besuchen. Die Schüler/-innen, die auf dem mittleren Niveau arbeiten, legen nach Klasse 10 die Realschulabschlussprüfung mit den staatlichen zentralen und dezentralen Prüfungsinhalten ab.

| Weitere geplante Projekte und Inhalte im Bereich 9/10

- » Studienfahrt Berlin
- » Sozialpraktikum in Klasse 9. Das Projekt findet in enger Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner BruderhausDiakonie statt.
- » Verschiedene Berufspraktika und Betriebsbesichtigungen
- » Abschlussfahrten Klasse 10

Die genannten Inhalte und Ausführungen beschreiben den Stand des Schuljahres 2021/2022. Wir behalten uns vor, in Zukunft einzelne Inhalte gegebenenfalls abzuändern (z.B. auf Grund von Bildungsplanänderungen, Veränderungen von Schülerzahlen oder Änderungen durch neue Erfahrungswerte).

Anmeldeverfahren Schuljahr 2022/2023



1. Informationsabend Klasse 5

Am Informationsabend erhalten Sie alle wichtigen Informationen. Bitte melden Sie sich online unter: → <https://www.fes-reutlingen.de/anmeldung> für den Infoabend an.

Mo 17. Januar 2022 **Infoabend Klasse 5 Dußlingen**
Kulturhalle Dußlingen, 20.00 Uhr

2. Online-Anmeldeverfahren

Das Online-Anmeldeportal ist bis Sonntag, 30. Januar 2022 geöffnet.

In unserem Online-Anmeldeverfahren werden u.a. folgende Daten, die für die Schule wichtig sind, abgefragt:

- » Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Adresse (mit Teilort) Ihres Kindes, Emailadresse
- » bisherige Schule (Name und Adresse) Ihres Kindes

Sollten Sie keinen Internet-Zugang haben, melden Sie sich gerne im Sekretariat in Reutlingen.

3. Anmeldetermin

Der Anmeldetermin wird im Rahmen des Anmeldeverfahrens online vergeben. Ein Anmeldegespräch dauert ca. 45 Minuten.

Eine Anmeldung ohne Termin ist nicht möglich!

Do 10. Februar 2022 **Anmeldenachmittag Klasse 5 Dußlingen**
Königstraße 27, FES Reutlingen, ab 14.30 Uhr

Bei der Anmeldung findet ein Gespräch mit Ihnen und Ihrem Kind statt. Die Daten, die Sie uns im Online-Anmeldeverfahren angegeben haben, werden beim Anmeldegespräch von Ihnen unterschrieben (bitte Geburtsurkunde oder Familienstammbuch mitbringen, das Zeugnis der Grundschulklasse 3 sowie Halbjahresinformation Klasse 4).

4. Zu- oder Absage

Über eine Aufnahme an unserer Schule entscheidet der Verwaltungsrat. Sie werden vor dem Anmeldetermin für die staatlichen Schulen schriftlich informiert (spätestens bis zum 08. März). Im Falle einer Aufnahme an die FES wird ein privatrechtliches Schulverhältnis zwischen den Erziehungsberechtigten und der FES begründet. Die Satzung und der Schulvertrag sind auf der Homepage (Downloadbereich) einzusehen. Die Aufnahme wird verbindlich, wenn alle Unterlagen unterschrieben vorliegen und die Aufnahmegebühr eingegangen ist. Bei einer Absage werden die vorliegenden Daten gelöscht.

5. Termine im Überblick

Do 10. Februar 2022 **Anmeldenachmittag Klasse 5 Dußlingen**
Königstraße 27, FES Reutlingen, ab 14.30 Uhr

Mi 20. Juli 2022 **"Take 5" (Erstes Treffen mit neuen Klassenlehrern und Informationsmittag für Eltern)**
Ort wird noch bekannt gegeben, 14.30 Uhr

Di 13. September 2022 **Einschulungsgottesdienst**
Peterskirche Dußlingen, 15.00 Uhr

Mi 14. September 2022 **Erster Schultag**
FES Dußlingen, 8.35 Uhr

Bitte beachten Sie, dass sich das Anmeldeverfahren auf Grund der aktuellen Corona-Lage kurzfristig ändern kann. Änderungen im Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Finanzen

Als freier Schulträger benötigen wir zur Finanzierung unserer Arbeit Schulgeld. Mit der Aufnahmezusage an unsere Schule wird eine einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 140 € je Kind fällig. Damit ist der Schulplatz verbindlich reserviert.

Schulgeld für Klasse 1–10

Das monatliche Schulgeld pro Kind beträgt für die Realschule 167 €. Wir gewähren einen einkommensabhängigen Rabatt nach dem Bruttofamilieneinkommen. Alternativ können Sie monatlich ein Schulgeld in Höhe von 5% des Haushaltsnettoeinkommens bezahlen. Kommen Sie hinsichtlich einer entsprechenden Vereinbarung gerne auf uns zu.

Einkommensstufen nach dem Bruttofamilieneinkommen *	Schulgeld
bis 15.000 €	43 €
bis 25.000 €	66 €
bis 35.000 €	103 €
bis 45.000 €	124 €
bis 55.000 €	145 €
bis 65.000 €	158 €
über 65.000 €	167 €

*Jahresbruttoeinkommen (vor Steuern) aller ständig im Haushalt des Kindes lebenden Personen und sonstige Einnahmen.

Geschwisterkinder an der FES

Grundlage für die Berechnung ist das älteste Kind in den Klassen 1–10. Das zweite Kind, das gleichzeitig in den Klassen 1–10 ist, erhält 20% Nachlass. Ab dem dritten Kind, das gleichzeitig in den Klassen 1–10 ist, entfällt für dieses und jedes weitere Kind das Schulgeld.

Eltern

Erziehungspartnerschaft

Eine gute Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule gehört konzeptionell zu unserem Schulprofil. Sie soll von gegenseitigem Vertrauen geprägt sein. Es gibt für Eltern viele Möglichkeiten, die Verbindung zur Schule und ihren Lehrkräften zu pflegen und Verantwortung zu übernehmen.

„Eltern melden sich mit an“ – Freiwilliges Engagement

Unsere Schule lebt vom persönlichen Engagement. Wir bitten alle Eltern, sich ehrenamtlich für unsere Schule und unsere Schüler/-innen zu engagieren. Hierzu bestehen viele Gelegenheiten: Mensa, Elternteam, Elternbeirat, Feste und Feiern, praktische Mitarbeit auf dem Schulgelände. Genauere Informationen hierzu finden sich auf unserer Homepage oder auf Infoblättern im Sekretariat.

Einführungselternabende „Christliche Erziehung“

Für alle Eltern, die zum ersten Mal ein Kind an unserer Schule einschulen, führen wir im ersten Schulhalbjahr einen Einführungselternabend zum Thema „Christliche Erziehung“ durch. Hier wollen wir den neuen Eltern die Grundlinien einer christlichen Erziehung darlegen und praktische Erziehungshilfen geben. Wir bitten um verbindliche Teilnahme.

Stiftung Freie Evangelische Schule Reutlingen

Die Aufgaben der FES Reutlingen und ihrer Schulgemeinde wachsen. Um die Arbeit langfristig zu sichern, hat sich im Jahr 2000 die „Stiftung Freie Evangelische Schule“ konstituiert. Die Erträge aus dem Stiftungsvermögen und die der Stiftung zufließenden Spenden sollen ungedeckte Kosten und notwendig werdende bauliche Maßnahmen finanzieren helfen.

Weitere Informationen auf: → www.fes-reutlingen.de/stiftung

Spendenkonto der Stiftung

Vereinigte Volksbanken
IBAN: DE82 6039 0000 0722 8400 04

Impressionen aus dem Schulleben

12



Klassenzimmer 5a



Teamtag



Weihnachtsgottesdienst



Richtfest des neuen Schulgebäudes

→ gefördert von

**WERTE
STARTER**

Stiftung für Christliche Wertebildung
Christliche Wertebildung gGmbH

Über die FES

13

Geschichte

Die Freie Evangelische Schule Reutlingen (FES) wurde am 8. September 1973 mit 49 Schülern in zwei ersten Klassen in Reutlingen-Betzingen im damaligen evangelischen Gemeindehaus in der Quellenstraße eröffnet.

1977 konnte ein eigenes Schulgebäude am Königsträßle fertiggestellt und bezogen werden. Der Endausbau bis Klasse 9 war 1982 erreicht. Aufgrund des großen Andrangs wurde Anfang der 90er Jahre die dreizügige Grundschule auf fünf Parallelklassen erweitert und ab 1995 eine Sonderpädagogische Förder- und Beratungsstelle sowie ein freiwilliges 10. Schuljahr (Werkrealschule) eingerichtet.

2006 konnte ein Neubau mit einer Mensa bezogen werden, in dem neben Klassen- und Fachräumen auch Räume für die Schulsozialarbeit und die Ganztagesbetreuung untergebracht sind.

2019 startete die Außenstelle Dußlingen als staatlich anerkannte Realschule mit zwei 5. Klassen in den Räumen der Anne-Frank-Schule in Dußlingen. Am 5. März 2020 konnte mit dem Neubau begonnen werden, der im Sommer 2022 fertiggestellt sein wird.

Trägerverein - Verwaltungsrat - Vorstand

Der Vorstand der FES Reutlingen besteht aus den geschäftsführenden Schulleitern der Grund- und Sekundarschule, dem kaufmännischen Leiter und dem Verwaltungsleiter. Dem Vorstand obliegt die Leitung und Geschäftsführung der Schule.

Er entscheidet in allen Personal-, Organisations- und Finanzfragen der Schule.

Unsere Schule ist eine „Schule in freier Trägerschaft“. Träger der Schule ist nicht die evangelische Kirche, sondern der Verein „Freie Evangelische Schule Reutlingen e. V.". Das aufsichtsführende Gremium unserer Schule ist der Verwaltungsrat, dem Mitarbeiter, Eltern und Vereinsmitglieder angehören.

Der Vorsitzende des Vereins und des Verwaltungsrates ist Harald Klingler.

Förderverein für christliche Erziehung und Bildung Steinlachtal e.V.

Im Frühjahr 2015 begannen einige Eltern sich regelmäßig zu treffen, um für die Gründung einer christlichen Schule zu beten. In dieser Zeit entstanden schon erste Kontakte zur FES Reutlingen. Nach vielerlei Überlegungen beschloss diese, die Idee einer Außenstelle in Dußlingen umzusetzen.

Im Juni 2018 konnte der Initiativkreis den Förderverein ins Leben rufen.

Der Förderverein unterstützt die Bildung und Erziehung der Kinder an der „Freien Evangelischen Realschule Dußlingen“. Dies geschieht – auf der Grundlage des Glaubens an Jesus Christus – durch das Einbringen von Ideen, Engagement, Gebet, Finanzen, Sachspenden und durch eigene Initiativen, die auf die Bedürfnisse der Schule abgestimmt sind.

Vorstand des Vereins: Joachim Bold, Felix Grasbeinter, Esther Kuttler



Schulstart im
Gemeindehaus
Betzingen
→ 1973



FES im
Bea-Haus
→ 1974



Prof. Reininghaus
Grundsteinlegung
Königsträßle
→ 1976



Erweiterung
Grundschule
→ 1990



Start
Mensabetrieb
→ 2006



Gründung
Realschule
→ 2009



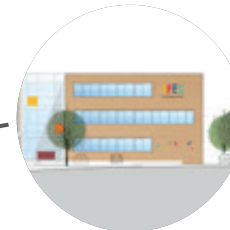
Schulgebäude
in Laisen
→ 2013



Neues
Leitbild
→ 2016



Haus der
Begegnung
→ 2016



Realschule
Dußlingen
→ 2019



→ Psalm 37,5

**Freie Evangelische
Schule Reutlingen e. V.**

Grundschule · Werkrealschule · Realschule

Sekretariat/Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 07.30–12.30 Uhr

Montag bis Donnerstag 13.30–16.00 Uhr

Spendenkonto

Kreissparkasse Reutlingen

BIC SOLADES1REU · DE37 6405 0000 0000 0628 73

Vereinigte Volksbanken

BIC GENODES1BBV · DE62 6039 0000 0722 8390 06



→ weitere Informationen auf
www.fes-reutlingen.de